

Jahresberichte 2023/2024

Jahresberichte per 30. September 2024

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity



Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Jahresbericht per 30. September 2024	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	4
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	16
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	28
Wichtige Information für unsere Anleger	42

Organisation

Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13 69-5000
Telefax (069) 13 69-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2023: EUR 10.520.334,15

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: EUR 7.669.400,00

Gesellschafter

UBS Asset Management AG, Zürich

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 2179-0
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)
am 31.12.2023: EUR 2.625.466.086,32

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: EUR 446.001.084,00

Zahlstelle

UBS Europe SE

Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)
Head GWM Client Coverage
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Michèle Sennhauser (Stellvertretende Vorsitzende)
Head Strategic Shelf Evolution
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen
Kraichtal-Menzingen

Geschäftsführung

Reiner Hübner
Raphael Schmidt-Richter

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Eschborn/Frankfurt am Main

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Kapitalmärkte haben sich im Kalenderjahr 2024 überwiegend von einer sehr positiven Seite gezeigt. Viele Aktienindizes, vor allem in den USA, aber auch in anderen Regionen, notieren auf Höchstständen und lieferten sehr gute Renditen. Aber auch die Rentenmärkte zeigten sich von ihrer freundlichen Seite und erfreuten die Anleger mit guten Ergebnissen.

Vor dem Hintergrund, dass die globale Wirtschaft mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen hat, ist dies umso erstaunlicher. Aber der robuste Arbeitsmarkt sorgte auf der anderen Seite für einen anhaltend guten Konsum, was v.a. dem Dienstleistungssektor und hier besonders in den USA half. Zusätzlich sorgt das Fortschreiten der Digitalisierung und Automatisierung mit Unterstützung von KI- (künstliche Intelligenz) Anwendungen für große Euphorie.

Darüber hinaus hat die EZB bereits Anfang Juni damit begonnen, die Leitzinsen von dem im September 2023 erreichten Höchststand zurückzuführen. Wir erwarten seitens der EZB auch im kommenden Jahr weitere Zinssenkungen. In den USA hat die Lockerung der Geldpolitik ebenfalls begonnen und auch hier werden weitere Schritte erwartet.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigten eine hohe Stabilität. Wir betrachten globale Aktien aktuell als fair bewertet. Das bisher besser als erwartete konjunkturelle Umfeld und der Ausblick auf niedrigere Zinsen im kommenden Jahr ist aber weitestgehend in den Aktienkursen reflektiert.

Anleihen offerieren wieder attraktivere laufende Erträge und sichern Multi-Asset Portfolios gegenüber einer stärkeren konjunkturellen Eintrübung ab.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in einer deutlicheren Abschwächung der Konjunktur („Hard Landing“), in Handelskonflikten durch die angekündigte Zollpolitik des neuen amerikanischen Präsidenten sowie einer geopolitischen Eskalation.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Jahresbericht per 30. September 2024

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, überwiegend in HDAX Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS.

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem Large Cap Segment mit Beimischung aus dem Small- und Mid Cap Segment ausgerichtet. Engagements erfolgen mit einem Fokus auf dividendenstarke deutsche Unternehmen, vor allem aus dem breiten HDAX-Index (zusammengesetzt aus DAX, MDAX und TecDax). Unternehmen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: attraktive Bewertung, positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Management; führendes Geschäftsmodell; führende Produkte/Dienstleistungen in der Branche; solide Generierung von Cash, welche nachhaltig attraktive Dividendenrenditen ermöglichen; gute Investitionsmöglichkeiten; steigender Ertrag aus investiertem Kapital; wachsender Zeitraum des Wettbewerbsvorteils.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2024 war der Fonds zu 98,32% in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Immobilien, Telekommunikationsdienste und Finanzwesen das größte Übergewicht. Die größte Untergewichtung bestand in den Sektoren Industrie, Nicht-Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen.

Im Berichtszeitraum wurde vor allem das relative Engagement in den Branchen Immobilien sowie in Gesundheitswesen aufgebaut. Das relative Engagement in den Bereichen Finanzen und Nicht-Basiskonsumgütern wurde reduziert.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

In der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds eine leichte Unterperformance im sehr starken Marktumfeld. UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 22,30%¹ und lag somit leicht unter der Entwicklung der Benchmark (HDAX: 23,07%). Während die Übergewichtungen in LEG Immobilien und MTU Aero Engines sowie die Untergewichte in Airbus und BMW positive relative Performancebeiträge lieferten kamen negative Performancebeiträge beispielsweise

durch die Übergewichtungen in Compugroup Medical, K+S und Südzucker sowie das Untergewicht in Siemens Energy.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum unter anderem an den Positionen in SAP, Deutsche Telekom, Allianz und Commerzbank erzielt werden. Kursverluste wurden hingegen an Positionsverkäufen in Bayer, BASF, Siemens Energy und K+S realisiert.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex HDAX® abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements, doch können sich hierdurch auch Risiken ebenso denen des Large-Cap-Bereiches ergeben, insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken.

Abgesehen von einem kurzfristigen Anstieg Anfang August lag die Volatilität in der Berichtsperiode im Bereich des langjährigen Durchschnitts.

Am Ende des Berichtszeitraums kamen die höchsten Sektoren-Risikobeiträge aus den Sektoren Industrie, Nicht-Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen. Die höchsten titelspezifischen Risiken lagen u.a. bei den Einzeltiteln Airbus, Siemens, Adidas und Deutsche Bank.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahenten-Risiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Wesentliche Ereignisse

Mit dem Wechsel des Providers für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen und dem Beginn eines neuen Rumpfgeschäftsjahres ab dem 13. Oktober 2023 war auch eine Umstellung des Risikomodells beim Serviceprovider verbunden. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).

Das Verwaltungs- und Verfügungsrecht des OGAW-Sondervermögens wurde gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH mit Wirkung zum 01.10.2024 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main übertragen.

Perspektiven

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des immer noch erhöhten Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet. Europa hat mit niedriger Wachstumsdynamik und hoher Verschuldung in einigen Mitgliedstaaten der Währungsunion zu kämpfen. Der robuste Arbeitsmarkt in den USA sorgt allerdings für einen anhaltend guten Konsum und macht die USA zur alleinigen Wachstumslokomotive.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der abnehmenden Inflation zunehmend akkommodierend. Wir gehen davon aus, dass der begonnene Zinssenkungszyklus fortgesetzt werden wird, obwohl weitere Schritte der Zentralbanken immer datenabhängig erfolgen werden.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigten bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch etwas schwächer. Deutsche Aktien sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten relativ attraktiv bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Stil und Sektor. Deutsche Aktien sind auch im historischen sowie im regionalen Vergleich attraktiver bewertet.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in einer geopolitischen Eskalation, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer eventuell hartnäckigen Restinflation. Positive Impulse könnten hingegen durch eine schnelle Normalisierung der Inflationszahlen mit entsprechender Lockerung der Leitzinsen kommen. Ebenfalls hilfreich wäre eine stärkere wirtschaftlichen Entwicklung in China sowie eine geopolitische Entspannung.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten auf erhöhtem Niveau bewegen könnten. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien welche Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	1.845.418,94	1,82
Bankguthaben					EUR	1.845.418,94	1,82
EUR - Guthaben bei:							
UBS Europe SE		EUR 1.845.418,94	%	100,000		1.845.418,94	1,82
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-146.397,63	-0,14
Verwaltungsvergütung		EUR -127.545,96				-127.545,96	-0,13
Research Kosten		EUR -18.851,67				-18.851,67	-0,02
Fondsvermögen					EUR	101.143.847,53	100,00¹⁾
Anteilwert					EUR	940,49	
Ausgabepreis					EUR	968,70	
Anteile im Umlauf					STK	107.544	

Fußnoten:
¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	43.690
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	0	256.409
Siemens Energy AG DE000ENER6Y0	STK		0	18.350

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 13.10.2023 bis 30.09.2024**

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	3.167.482,93	29,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50.617,12	0,47
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-475.122,14	-4,42
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	s EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	2.742.977,91	25,50
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen *)	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung *)	EUR	-1.405.640,95	-13,07
- Verwaltungsvergütung *)	EUR	-1.405.640,95	
- Beratungsvergütung *)	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr *)	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung *)	EUR	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten *)	EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen *)	EUR	29.967,02	0,28
- Depotgebühren *)	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	56.860,85	
- Sonstige Kosten *)	EUR	-26.893,83	
- davon Researchkosten *)	EUR	-25.542,89	
- davon Kosten LEI / GEI *)	EUR	-70,21	
Summe der Aufwendungen *)	EUR	-1.375.673,93	-12,79
*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich			
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	1.367.303,98	12,71
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.580.182,35	51,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.729.725,71	-16,08
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.850.456,64	35,81
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	5.217.760,62	48,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	13.293.522,36	123,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	648.564,29	6,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	13.942.086,65	129,64
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	19.159.847,27	178,16

Entwicklung des Sondervermögens **2023/2024**

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	90.070.022,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-8.271.287,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.712.352,52
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.983.640,48
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	185.265,27
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	19.159.847,27
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	13.293.522,36
davon nicht realisierte Verluste	EUR	648.564,29
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	101.143.847,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar			insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	5.217.760,62	48,52	
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00	
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00	
II. Wiederanlage	EUR	5.217.760,62	48,52	

¹⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
	Stück		EUR		EUR	
2022/2023	Stück	117.365	EUR	90.362.522,10	EUR	769,93
2023	Stück	117.214	EUR	90.070.022,95	EUR	768,42
2023/2024	Stück	107.544	EUR	101.143.847,53	EUR	940,49

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,32

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,42 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,76 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,06 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

HDAX Total Return (EUR) (ID: XFI000000294 | BB: HDAX) 100,00 %

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.405.640,95 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung EUR 55.035,71

davon fremde Depotgebühren EUR 1.458,86

davon Prüfungskosten EUR 11.646,99

davon Druck- und Veröffentlichungskosten EUR 2.519,97

Anteilwert EUR **940,49**

Ausgabepreis EUR **968,70**

Anteile im Umlauf STK **107.544**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,65 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen

(ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 13.10.2023 bis 30.09.2024.

Für die Ermittlung der Gesamtkostenquote wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR **0,00**

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen. *)

*)Wesentliche sonstige Aufwendungen sind solche Einzelpositionen, die 50 % der sonstigen Kosten übersteigen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	5.638,44
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.931.686,00
---	------------	---------------------

davon feste Vergütung	EUR	4.569.136,00
-----------------------	-----	--------------

davon variable Vergütung	EUR	1.362.550,00
--------------------------	-----	--------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,0
--	------------	------------

Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023	39,3
---	-------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.194.853,00
---	------------	---------------------

davon Geschäftsleiter	EUR	730.167,00
-----------------------	-----	------------

davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
-----------------------------	-----	------

davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	462.917,00
---	-----	------------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	407.200,00
--	-----	------------

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.594.569,00
--	-----	--------------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Das Risikomodell des Quasi-Monte-Carlo-Ansatzes wird nicht mehr verwendet. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0 %

Ergänzung der Angaben nach § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im ab gelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Anhang

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2024

UBS Asset Management (Deutschland) GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Dezember 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun) (Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Jahresbericht per 30. September 2024

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem deutschen SmallCap Segment ausgerichtet. Unternehmen werden bottom-up analysiert und in der Regel dann in das Portfolio aufgenommen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen: positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Managementteam; erprobtes und erfolgreiches Geschäftsmodell; Produkte/Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen innerhalb der Branche; solide Bilanzstruktur.

Ziel des Fonds ist es, in überwiegend kleinkapitalisierte Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Bei der Kapitalanlage in kleine bzw. mittlere Unternehmen stützt sich der Anlageprozess auf ein umfassendes bottom-up-Research, das auch die Basis für das aktive Management dieses Fonds liefert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2024 war der Fonds zu 98,59% in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraumes bestanden die größten Untergewichtungen im Vergleich zur Benchmark in den Sektoren Finanzen, Grundstoffe und Nicht-Basiskonsumgüter, wohingegen die größten Übergewichtungen in den Bereichen Industrie, Basiskonsumgüter und Immobilien zu finden waren.

Im Lauf des Geschäftsjahres haben wir die Sektoren Gesundheitswesen, Grundstoffe, Finanzen und Nicht-Basiskonsumgüter entsprechend unserer Sektorengewichtung reduziert, andererseits haben wir in den Sektoren Immobilien, Industrie und Informationstechnologie das Gewicht erhöht. Auch gab es Ende November und Ende Mai, bei der turnusgemäßen Überprüfung der Benchmark durch MSCI, Verschiebungen im Anlageuniversum, da einige Werte aus dem MSCI Small Cap Deutschland in den MSCI Standard Deutschland aufgestiegen sind bzw. umgekehrt. Wir haben diese Verschiebungen, gemäß den Prospektanforderungen, wo nötig, im Portfolio reflektiert.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

In der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds eine Underperformance. UBS (D) Equity Fund – Smaller German Companies (net) erzielte im Berichtszeitraum eine

Wertentwicklung von -6,28%¹ und lag somit unter der Entwicklung der Benchmark MSCI Germany Small Cap (net) -1,89%. Während die Übergewichtungen in LEG Immobilien, Suess Microtec, Redcare Pharmacy und Cewe Stiftung positive Performancebeiträge lieferten, kamen negative Performancebeiträge durch die Übergewichtungen in Compugroup, Verbio und Stabilus sowie die Untergewichtungen in Morphosys, Hypoport und Aroundtown zustande.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum u.a. an den Positionen in KWS Saat, Fielmann, Sixt und CEWE Stiftung erzielt werden. Kursverluste wurden im Berichtszeitraum u.a. durch Compugroup, Evotec und ThyssenKrupp realisiert.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap abweichen. Der Fonds besitzt ein höheres Ertragspotential durch seine primäre Ausrichtung auf den Small- und Mid-Cap-Bereich, dem gegenüber stehen aber auch erhöhte Risiken (insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken).

Durch die geopolitischen Krisenherde in der Ukraine und im Nahen Osten war im Berichtszeitraum an den globalen aber insbesondere den europäischen Aktienmärkten eine kurzzeitig höhere Volatilität zu verzeichnen. Den größten Einfluss hatte allerdings der Technologiesektor und makroökonomische Faktoren, so zum Beispiel der Rückgang der Inflation und die entsprechende Reaktion der Zentralbanken, welche den Beginn des Zinssenkungszyklus einläuteten. Insgesamt sah man eine positive Risikoneigung an den US Märkten insbesondere getrieben durch den Technologiesektor und das Thema künstlichen Intelligenz und eine niedrige Risikoneigung der Marktteilnehmer für die Europäischen Aktienmärkte und den Chinesischen Aktienmarkt, durch die enttäuschende Wachstumsdynamik. Zum Beispiel, Deutschland wird mit den Kalenderjahr 2024 das zweite Jahr in Folge in der Rezession verharren und das Wachstum liegt weiterhin deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau. Was besonders den kleiner kapitalisierten Werten zu schaffen macht, diese haben die Large Caps deutlich underperfornt und der entsprechende Bewertungsdiscount hat Rekordstände erreicht.

Die höchsten Sektoren-Risikobeiträge kamen aus den Sektoren Basis-Konsumgüter, Industrie, Finanzen und Nicht-Basis-Konsumgüter, die höchsten titelspezifischen Risiken lagen zum Ende des Berichtszeitraums u.a. bei HelloFresh und Aroundtown durch Untergewichtung und bei Redcare Pharmacy und Gerresheimer durch Übergewichtung.

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahenten-Risiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Wesentliche Ereignisse

Mit dem Wechsel des Providers für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen und dem Beginn eines neuen Rumpfgeschäftsjahres ab dem 13. Oktober 2023 war auch eine Umstellung des Risikomodells beim Serviceprovider verbunden. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).

Das Verwaltungs- und Verfügungsrecht des OGAW-Sondervermögens wurde gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH mit Wirkung zum 01.10.2024 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main übertragen.

Perspektiven

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen aufgrund des immer noch erhöhten Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet. Europa hat mit niedriger Wachstumsdynamik und hoher Verschuldung in einigen Mitgliedstaaten der Währungsunion zu kämpfen. Der robuste Arbeitsmarkt in den USA sorgt allerdings für einen anhaltend guten Konsum und macht die USA zur alleinigen Wachstumslokomotive.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik vor diesem Hintergrund und der abnehmenden Inflation zunehmend akkommodierend. Wir gehen davon aus, dass der begonnene Zinssenkungszyklus fortgesetzt werden wird, obwohl weitere Schritte der Zentralbanken immer datenabhängig erfolgen werden.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigten bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch etwas schwächer. Deutsche Aktien sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten relativ attraktiv bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Stil und Sektor. Deutsche Aktien sind auch im historischen sowie im regionalen Vergleich attraktiver bewertet.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in einer geopolitischen Eskalation, einer weiteren Abschwächung der Konjunktur sowie einer eventuell hartnäckigen Restinflation. Positive Impulse könnten hingegen durch eine schnelle Normalisierung der Inflationszahlen mit entsprechender Lockerung der Leitzinsen kommen. Ebenfalls hilfreich wäre eine stärkere wirtschaftlichen Entwicklung in China sowie eine geopolitische Entspannung.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten auf erhöhtem Niveau bewegen könnten. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen eine sehr attraktive Bewertung von deutschen Small Caps welche gute Chancen für Investoren mit langfristigem Anlagehorizont bieten.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Vermögensaufstellung zum 30.09.2024								
Bestandspositionen						EUR	79.530.281,93	98,59
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	79.530.281,93	98,59
Aktien						EUR	79.530.281,93	98,59
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	121.463	12.610	6.717	EUR 15,955	1.937.942,17	2,40
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	13.250	0	4.534	EUR 92,500	1.225.625,00	1,52
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504	STK	27.356	0	5.939	EUR 65,850	1.801.392,60	2,23
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	11.700	9.550	21.950	EUR 40,120	469.404,00	0,58
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	47.000	0	12.723	EUR 26,000	1.222.000,00	1,51
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006	STK	35.480	36.700	1.220	EUR 48,400	1.717.232,00	2,13
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	25.400	0	8.800	EUR 106,000	2.692.400,00	3,34
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	80.840	6.800	65.760	EUR 14,220	1.149.544,80	1,43
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G55D8	STK	27.900	0	7.200	EUR 34,950	975.105,00	1,21
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	75.270	41.000	6.130	EUR 22,060	1.660.456,20	2,06
Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700	STK	17.780	7.950	33.420	EUR 44,840	797.255,20	0,99
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	7.600	9.400	1.800	EUR 66,100	502.360,00	0,62
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	120.350	0	50.750	EUR 6,425	773.248,75	0,96
Fielmann Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	31.877	0	6.923	EUR 46,400	1.479.092,80	1,83
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	43.955	0	12.283	EUR 50,050	2.199.947,75	2,73
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A02Z2Z5	STK	120.727	0	23.264	EUR 26,720	3.225.825,44	4,00
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	30.800	30.800	0	EUR 43,580	1.342.264,00	1,66
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	56.550	5.413	12.422	EUR 80,000	4.524.000,00	5,61
Grand City Properties S.A. Actions au Porteur EO-,10	LU0775917882	STK	114.900	0	0	EUR 12,640	1.452.336,00	1,80
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	STK	96.048	44.449	2.272	EUR 29,460	2.829.574,08	3,51
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	64.053	8.354	2.397	EUR 41,090	2.631.937,77	3,26
Hypoport SE Namens-Aktien o.N.	DE0005493365	STK	1.050	1.050	0	EUR 295,400	310.170,00	0,38
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	100.895	8.660	3.655	EUR 27,600	2.784.702,00	3,45
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	14.355	0	24.245	EUR 27,060	388.446,30	0,48
K+S AG	DE000KSAG888	STK	120.600	0	143.600	EUR 11,510	1.388.106,00	1,72
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	69.800	31.630	22.100	EUR 35,310	2.464.638,00	3,06
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	11.000	12.500	1.500	EUR 79,850	878.350,00	1,09
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	34.750	0	24.650	EUR 63,600	2.210.100,00	2,74
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	31.750	0	76.344	EUR 28,380	901.065,00	1,12
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	31.798	10.861	25.899	EUR 93,780	2.982.016,44	3,70
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554	STK	147.000	0	74.600	EUR 13,920	2.046.240,00	2,54
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	33.350	7.137	2.845	EUR 129,600	4.322.160,00	5,36
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	STK	8.150	0	0	EUR 68,350	557.052,50	0,69
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	STK	50.312	0	4.372	EUR 52,300	2.631.317,60	3,26
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	STK	10.380	0	10.620	EUR 18,050	187.359,00	0,23
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8	STK	52.429	4.800	6.571	EUR 36,700	1.924.144,30	2,39
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	25.300	25.300	0	EUR 57,450	1.453.485,00	1,80
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235	STK	33.317	14.000	9.620	EUR 68,700	2.288.877,90	2,84
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	189.222	196.400	7.178	EUR 16,610	3.142.977,42	3,90
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	124.550	0	33.813	EUR 11,420	1.422.361,00	1,76
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	395.450	0	26.104	EUR 3,475	1.374.188,75	1,70
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	STK	419.559	419.559	0	EUR 6,840	2.869.783,56	3,56
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	69.000	8.150	0	EUR 18,470	1.274.430,00	1,58
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	42.440	0	0	EUR 18,670	792.354,80	0,98
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017	STK	11.500	0	7.775	EUR 52,900	608.350,00	0,75
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	19.398	20.050	652	EUR 88,600	1.718.662,80	2,13
Summe Wertpapiervermögen						EUR	79.530.281,93	98,59

Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	1.275.762,31	1,58
Bankguthaben			EUR	1.275.762,31	1,58
EUR - Guthaben bei:					
UBS Europe SE	EUR	1.275.762,31	%	100,000	1.275.762,31 1,58
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	11.760,00	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	11.760,00		11.760,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-151.782,17	-0,19
Verwaltungsvergütung	EUR	-123.888,15		-123.888,15	-0,15
Research Kosten	EUR	-27.894,02		-27.894,02	-0,03
Fondsvermögen			EUR	80.666.022,07	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	551,04	
Ausgabepreis			EUR	567,57	
Anteile im Umlauf			STK	146.389	

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

BRAIN Biotech AG Namens-Aktien o.N.	DE0005203947	STK	0	82.967
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	0	97.874
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	STK	0	219.922
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	0	53.732
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	0	13.500
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	6.050

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

EXASOL AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0LR9G9	STK	61.532	245.132
------------------------------	--------------	-----	--------	---------

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 13.10.2023 bis 30.09.2024**

I. Erträge		insgesamt	je Anteil
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	1.509.351,80	10,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	33.441,58	0,23
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	41.877,29	0,29
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-211.884,31	-1,45
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.016,24	-0,04
11. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.367.770,12	9,34
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen *)	EUR	-10,74	0,00
2. Verwaltungsvergütung *)	EUR	-1.647.564,25	-11,25
- Verwaltungsvergütung *)	EUR	-1.647.564,25	
- Beratungsvergütung *)	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr *)	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung *)	EUR	-365,19	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten *)	EUR	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen *)	EUR	130.154,74	0,89
- Depotgebühren *)	EUR	0,00	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	171.006,30	
- Sonstige Kosten *)	EUR	-40.851,56	
- davon Researchkosten *)	EUR	-33.376,01	
- davon Kosten LEI / GEI *)	EUR	-70,21	
- davon Kosten Spesen *)	EUR	-7.405,34	
Summe der Aufwendungen *)	EUR	-1.517.785,44	-10,36
*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich			
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-150.015,32	-1,02
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.258.898,60	35,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.524.113,69	-37,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-265.215,09	-1,82
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-415.230,41	-2,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.276.188,23	-15,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.887.800,38	-19,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-5.163.988,61	-35,28
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-5.579.219,02	-38,12

Entwicklung des Sondervermögens		2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	101.863.135,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-15.489.518,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.930.986,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-19.420.505,26	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-128.376,05
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-5.579.219,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-2.276.188,23	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.887.800,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	80.666.022,07

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar		insgesamt		je Anteil	
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-415.230,41	-2,84		
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ²⁾	EUR	415.230,41	2,84		
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00		
II. Wiederanlage		EUR	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am		Fondsvermögen am		Anteilwert am	
	Ende des Geschäftsjahres		Ende des Geschäftsjahres		Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	Stück	173.494	EUR	102.600.348,91	EUR	591,38
2023	Stück	173.186	EUR	101.863.135,71	EUR	588,17
2023/2024	Stück	146.389	EUR	80.666.022,07	EUR	551,04

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,86 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,57 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,98 %**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

SDAX Total Return (EUR) (ID: XFI00000302 | BB: SDYP) 100,00 %

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.647.564,25 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	EUR	50.386,79
davon fremde Depotgebühren	EUR	2.301,21
davon Prüfungskosten	EUR	10.878,16
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	EUR	2.391,37

Anteilwert	EUR	551,04
Ausgabepreis	EUR	567,57
Anteile im Umlauf	STK	146.389

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 13.10.2023 bis 30.09.2024. Für die Ermittlung der Gesamtkostenquote wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen. *)

*) Wesentliche sonstige Aufwendung sind solche Einzelpositionen, die 50 % der sonstigen Kosten übersteigen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	15.617,71
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.931.686,00
---	------------	---------------------

davon feste Vergütung	EUR	4.569.136,00
-----------------------	-----	--------------

davon variable Vergütung	EUR	1.362.550,00
--------------------------	-----	--------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,0
--	------------	------------

Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023		39,3
---	--	-------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.194.853,00
---	------------	---------------------

davon Geschäftsleiter	EUR	730.167,00
-----------------------	-----	------------

davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
-----------------------------	-----	------

davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	462.917,00
---	-----	------------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	407.200,00
--	-----	------------

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.594.569,00
--	-----	--------------

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Das Risikomodell des Quasi-Monte-Carlo-Ansatzes wird nicht mehr verwendet. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).

Das Vergleichsvermögen hat sich zum Beginn des neuen Rumpfgeschäftsjahres ebenfalls geändert.

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände 0 %

Ergänzung der Angaben nach § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im ab gelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Anhang

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2024

UBS Asset Management (Deutschland) GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Dezember 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun) (Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Jahresbericht per 30. September 2024

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in seinem Kern aus einem konzentrierten, sehr aktiv gemanagten Aktienbasisportfolio besteht. Daneben wird in Small- und Mid-Caps-Titeln sowie in eine flexible Liquiditätskomponente investiert. Die Portfoliomanager können dabei das Fondsvermögen dem optimalen Renditepotenzial entsprechend zuteilen. Diese Fonds setzen unsere besten Anlageempfehlungen zielgerichtet um und sind in erster Linie durch eine aktive Titelauswahl und Cash-Allokation sowie strategische Investitionen in kleinere und mittlere Unternehmen bestens positioniert.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ist die Kassequote deutlich gesunken. In diesem Zuge sind insbesondere Aktien aus Großbritannien und Deutschland erhöht worden. Aktien aus den USA und Finnland wurden hingegen reduziert. In der Sektorenbetrachtung wurden Basiskonsumgüter und Pharmawerte reduziert während Finanzwerte und zyklische Konsumgüter aufgestockt wurden. Letztere sind auch die höchsten aktiven Gewichte gegenüber Benchmark. IT Unternehmen sind im Vergleich zum Index am stärksten untergewichtet.

Bei der Titelselektion fokussieren wir uns unverändert auf Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, starken Wachstumsaussichten und attraktiver Bewertung. Es muss an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlagepolitik überwiegend auf einer überzeugenden aktiven Titelauswahl beruht.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Betrachtungszeitraum legte der Fonds um 13,24%¹ zu und lag damit hinter seinem Vergleichsindex MSCI World, der 24,20% erbrachte.

Die höchsten Veräußerungsgewinne wurden mit Microsoft Corp. und Broadcom Inc. erzielt. Die höchsten Verluste stammten dagegen von SBA Communications Corp. und Lyft Inc.

Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI World abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und

durch ein flexibles Management des Marktengagements z.B. durch den Einsatz von Aktienindexfutures, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Marktpreisrisiken. Zusätzliche Wertschwankungen können auch aus Währungseinflüssen resultieren, da der Fonds international investiert ist.

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahenten-Risiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Wesentliche Ereignisse

Mit dem Wechsel des Providers für die Fondsverwaltungs-Serviceleistungen und dem Beginn eines neuen Rumpfgeschäftsjahres ab dem 13. Oktober 2023 war auch eine Umstellung des Risikomodells beim Serviceprovider verbunden. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Das Verwaltungs- und Verfügungsrecht des OGAW-Sondervermögens wurde gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH mit Wirkung zum 01.10.2024 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main übertragen.

Perspektiven

Die globale Konjunktur kühlt sich langsam ab. Die US-Wirtschaft tritt in eine kritische Phase, in dem sich der Arbeitsmarkt nicht zu stark abschwächen darf, bevor die Zinssenkungen und die Lockerung der Finanzierungsbedingungen ein Polster für das Wachstum schaffen. Wir gehen davon aus, dass die gesunden wirtschaftlichen Ausgangsbedingungen das Wachstum in dieser Phase überbrücken werden. In Europa ist das Wachstum bisher moderat. Wir erwarten eine graduelle Verbesserung durch einen festen Arbeitsmarkt und steigende Reallöhne.

Die globale Wirtschaft hat mit einer Reihe von strukturellen Herausforderungen (u.a. Demographie, De-Karbonisierung, De-Globalisierung) sowie den erschwerten Finanzierungsbedingungen auf Grund des höheren Zinsniveaus zu kämpfen. Die chinesische Wirtschaft wird zusätzlich durch die hohe Verschuldung, was v.a. den Immobiliensektor betrifft, stark belastet. Der robuste Arbeitsmarkt sorgt allerdings auf der anderen Seite für einen anhaltend guten Konsum.

Wichtige Zentralbanken haben im Jahr 2024 damit begonnen die Zinsen zu senken. Die EZB hat seit Anfang Juni den Leitzins um insgesamt 0,75% gesenkt. In den USA hat die Fed die Zinsen im September um 0,5% gesenkt. In den nächsten Monaten wird eine weitere Lockerung der Geldpolitik erwartet.

Wir betrachten globale Aktien aktuell als fair bewertet. Das bisher besser als erwartete konjunkturelle Umfeld und der Ausblick auf niedrigere Zinsen ist weitestgehend in den Aktienkursen reflektiert. Anleihen offerieren wieder attraktive laufende Erträge und sichern Multi-Asset Portfolios gegenüber einer stärkeren konjunkturellen Eintrübung ab.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in einer deutlicheren Abschwächung der Konjunktur („Hard Landing“) sowie einer geopolitischen Eskalation.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Vermögensaufstellung zum 30.09.2024								
Bestandspositionen						EUR	172.518.718,47	98,15
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	172.518.718,47	98,15
Aktien						EUR	172.518.718,47	98,15
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	31.389	31.389	34.600	CHF 97,150	3.239.950,44	1,84
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	90.877	90.157	6.200	CHF 35,270	3.405.473,64	1,94
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835	STK	345.032	345.032	0	EUR 9,708	3.349.570,66	1,91
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	62.000	62.000	0	EUR 47,555	2.948.410,00	1,68
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	29.443	29.443	0	EUR 69,550	2.047.760,65	1,16
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	51.834	51.834	0	EUR 61,550	3.190.382,70	1,82
Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas EO 1	PTGALOAM0009	STK	171.000	197.680	26.680	EUR 16,800	2.872.800,00	1,63
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	151.193	151.193	0	EUR 31,460	4.756.531,78	2,71
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	48.613	48.613	0	EUR 79,850	3.881.748,05	2,21
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	118.393	3.911	38.687	EUR 29,420	3.483.122,06	1,98
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	69.060	69.060	0	EUR 58,500	4.040.010,00	2,30
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	GB00B1XZS820	STK	116.000	116.000	0	GBP 24,290	3.174.831,69	1,81
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	STK	496.000	496.000	0	GBP 3,917	2.335.696,08	1,33
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	1.176.000	1.176.000	0	GBP 4,277	6.046.828,56	3,44
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	377.000	377.000	0	GBP 6,946	3.148.163,02	1,79
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84	STK	108.900	108.900	0	GBP 24,250	3.174.831,69	1,81
Tesco PLC Registered Shs LS-,0633333	GB00BLGZ9862	STK	657.000	657.000	0	GBP 3,587	2.833.203,90	1,61
NTT Data Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3165700000	STK	165.000	165.000	0	JPY 2.574,500	2.661.673,85	1,51
Tokio Marine Holdings Inc. Registered Shares o.N.	JP3910660004	STK	66.600	66.600	0	JPY 5.231,000	2.182.915,61	1,24
Yamaha Motor Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3942800008	STK	335.000	335.000	0	JPY 1.280,000	2.686.784,13	1,53
AGCO Corp. Registered Shares DL -,01	US0010841023	STK	24.200	24.200	0	USD 97,860	2.122.243,93	1,21
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	56.900	31.159	38.200	USD 167,190	8.525.056,90	4,85
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	41.000	12.245	24.070	USD 186,330	6.846.070,44	3,89
Apollo Global Management(New.) Registered Shares DL -,00001	US03769M1062	STK	26.127	28.700	2.573	USD 124,910	2.924.566,33	1,66
Aptiv PLC Registered Shares DL -,01	JE00B783TY65	STK	48.200	48.200	0	USD 72,010	3.110.388,03	1,77
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK	120.700	120.700	0	USD 39,680	4.291.940,14	2,44
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083	STK	143.000	143.000	0	USD 51,740	6.630.361,14	3,77
Centene Corp. Registered Shares DL -,001	US15135B1017	STK	65.900	65.900	51.000	USD 75,280	4.445.695,85	2,53
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	111.200	111.200	93.400	USD 41,770	4.162.401,65	2,37
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	37.800	53.800	16.000	USD 83,750	2.836.947,76	1,61
Fortune Brands Innovations Inc Registered Shares DL -,01	US34964C1062	STK	41.600	41.600	0	USD 89,530	3.337.618,07	1,90
Hayward Holdings Inc. Registered Shares DL -,001	US4212981009	STK	222.200	222.200	0	USD 15,340	3.054.528,18	1,74
Huntington Ingalls Ind. Inc. Registered Shares DL -,01	US4464131063	STK	11.200	11.200	0	USD 264,380	2.653.513,76	1,51
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	145.300	145.300	0	USD 23,460	3.054.698,45	1,74
Keysight Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US49338L1035	STK	25.900	25.900	0	USD 158,930	3.688.759,75	2,10
Labcorp Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US5049221055	STK	20.004	20.004	0	USD 223,480	4.006.177,90	2,28
Levi Strauss & Co. Registered Shares Cl.A o.N.	US52736R1023	STK	143.700	143.700	0	USD 21,800	2.807.294,56	1,60
MasterBrand Inc. Registered Shares DL -,001	US57638P1049	STK	127.300	127.300	0	USD 18,540	2.115.012,10	1,20
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038	STK	50.000	50.000	0	USD 103,710	4.646.921,77	2,64
Moderna Inc. Registered Shares DL-,0001	US60770K1079	STK	25.100	25.100	0	USD 66,830	1.503.210,86	0,86
Northrop Grumman Corp. Registered Shares DL 1	US6668071029	STK	7.000	7.000	0	USD 528,070	3.312.563,85	1,88
Ralph Lauren Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US7512121010	STK	17.700	17.700	0	USD 193,870	3.075.095,44	1,75
Take-Two Interactive Softw.Inc Registered Shares DL -,01	US8740541094	STK	24.900	24.900	0	USD 153,710	3.429.858,41	1,95
Tapestry Inc. Registered Shares DL -,01	US8760301072	STK	72.100	72.100	0	USD 46,980	3.035.449,41	1,73
Thor Industries Inc. Registered Shares DL -,10	US8851601018	STK	33.600	33.600	0	USD 109,890	3.308.812,62	1,88
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	22.300	22.300	0	USD 96,190	1.922.248,41	1,09
Wells Fargo & Co. Registered Shares DL 1,666	US9497461015	STK	98.100	98.100	0	USD 56,490	4.966.098,22	2,83
Zoom Video Communications Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US98980L1017	STK	24.400	24.400	0	USD 69,740	1.524.918,00	0,87
3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	GB00B1YW4409	STK	138.600	164.500	25.900	GBP 33,050	5.507.008,90	3,13
Summe Wertpapiervermögen						EUR	172.518.718,47	98,15

Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	3.076.057,92	1,75
Bankguthaben			EUR	3.076.057,92	1,75
EUR - Guthaben bei:					
UBS Europe SE	EUR	1.248.592,50	%	100,000	1.248.592,50 0,71
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:					
UBS Europe SE	DKK	27.209,17	%	100,000	3.650,03 0,00
UBS Europe SE	NOK	0,23	%	100,000	0,02 0,00
UBS Europe SE	SEK	0,34	%	100,000	0,03 0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:					
UBS Europe SE	CAD	0,56	%	100,000	0,37 0,00
UBS Europe SE	CHF	1.061,32	%	100,000	1.127,62 0,00
UBS Europe SE	GBP	24.889,11	%	100,000	29.921,99 0,02
UBS Europe SE	HKD	7.730,00	%	100,000	891,86 0,00
UBS Europe SE	JPY	80.683,00	%	100,000	505,55 0,00
UBS Europe SE	USD	1.998.987,49	%	100,000	1.791.367,95 1,02
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	481.928,65	0,27
Dividendenansprüche	EUR	125.864,86		125.864,86	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	356.063,79		356.063,79	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-300.123,51	-0,17
Verwaltungsvergütung	EUR	-300.123,51		-300.123,51	-0,17
Fondsvermögen			EUR	175.776.581,53	100,00¹⁾
Anteilwert			EUR	312,08	
Ausgabepreis			EUR	321,44	
Anteile im Umlauf			STK	563.241	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

Canadische Dollar CD (CAD)	1,5074000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken SF (CHF)	0,9412000	= 1 EUR (EUR)
Dänische Kronen DK (DKK)	7,4545000	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund LS (GBP)	0,8318000	= 1 EUR (EUR)
Hongkong Dollar HD (HKD)	8,6673000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN (JPY)	159,5960000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Kronen NK(NOK)	11,7533000	= 1 EUR (EUR)
Schwedische Kronen SK (SEK)	11,3115000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL (USD)	1,1159000	= 1 EUR (EUR)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:				
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag):				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	3.100	10.146
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	18.100	18.100
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073	STK	0	20.105
Ameriprise Financial Inc. Registered Shares DL -,01	US03076C1062	STK	0	5.000
ARC Resources Ltd. Registered Shares o.N.	CA00208D4084	STK	94.846	94.846
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	0	2.100
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	21.980	58.229
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	7.700	7.700
Bio-Rad Laboratories Inc. Reg. Shares Class A DL-,0001	US0905722072	STK	0	5.650
Boeing Co. Registered Shares DL 5	US0970231058	STK	1.000	18.800
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	US1011371077	STK	0	71.100
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	39.400	39.400
Brown & Brown Inc. Registered Shares DL -,10	US1152361010	STK	37.142	37.142
Chubb Ltd. Registered Shares SF 24,15	CH0044328745	STK	11.900	21.000
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242	STK	50.500	50.500
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	STK	23.222	100.822
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	26.900	68.500
Consolidated Edison Inc. Registered Shares DL -,01	US2091151041	STK	41.600	41.600
Constellation Brands Inc. Reg. Shs Cl.A DL -,01	US21036P1084	STK	4.600	15.800
Daiichi Sankyo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3475350009	STK	75.500	75.500
Dollar Tree Inc. Registered Shares DL -,01	US2567461080	STK	14.300	14.300
Edwards Lifesciences Corp. Registered Shares DL 1	US28176E1082	STK	44.033	44.033
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	7.314	14.020
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	13.700	13.700
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088	STK	5.500	23.900
Gallagher & Co., Arthur J. Registered Shares DL 1	US3635761097	STK	2.200	16.029
GE Healthcare Technologies Inc Registered Shares DL -,01	US36266G1076	STK	23.000	23.000
Gildan Activewear Inc. Reg. Shs (Sub.Vtg)o.N.	CA3759161035	STK	66.700	66.700
Haleon PLC Reg.Shares LS 0,01	GB00BMX86B70	STK	82.937	1.079.940
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	STK	5.972	45.472
Hess Corp. Registered Shares DL 1	US42809H1077	STK	3.413	18.600
Intl Flavors & Fragrances Inc. Registered Shares DL -,125	US4595061015	STK	25.700	25.700
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	14.049
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005	STK	11.600	28.900
JTOWER Inc. Registered Shares o.N.	JP3386700003	STK	22.800	52.800
Kenvue Inc. Registered Shares DL -,001	US49177J1025	STK	29.155	178.600
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE00059S762	STK	9.900	9.900
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	0	3.310
Lyft Inc. Reg.Shares Cl.A USD -,00001	US55087P1049	STK	164.801	164.801
Mandatum OYJ Registered Shares o.N.	FI4000552526	STK	0	111.400
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	1.100	12.570
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	1.140	1.140
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	12.400	12.400
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	5.500	48.600
Miura Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3880800002	STK	125.000	125.000
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	US61174X1090	STK	3.700	72.300
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	7.195	7.195
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	18.582	52.474
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	4.300	4.300
New Fortress Energy Inc. Reg.Sh.Cl.A rep.LTD Liab.o.N.	US6443931000	STK	0	18.500
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	STK	72.000	72.000
Nextera Energy Inc. Registered Shares DL -,01	US65339F1012	STK	13.600	65.161
Nippon Tel. and Tel. Corp. Registered Shares o.N.	JP3735400008	STK	232.000	4.167.000
Novo Nordisk A/S	DK0062498333	STK	0	36.606
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040	STK	30.100	30.100
Palo Alto Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US6974351057	STK	8.300	8.300
PDD Holdings Inc. Reg. Shs (Spon.ADRs)/4 o.N.	US7223041028	STK	19.900	19.900
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081	STK	29.104	29.104
Progressive Corp. Registered Shares DL 1	US7433151039	STK	16.036	16.036
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK	14.300	14.300
Quanta Services Inc. Registered Shares DL -,00001	US74762E1029	STK	0	10.800

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	0	65.700
Ross Stores Inc. Registered Shares DL -,01	US7782961038	STK	13.100	13.100
Salesforce Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	12.200	12.200
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500	STK	26.844	138.244
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	9.045	40.645
SBA Communications Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US78410G1040	STK	0	16.300
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	0	11.033
ServiceNow Inc. Registered Shares DL-,001	US81762P1021	STK	4.350	4.350
Skechers U.S.A. Inc. Reg. Shares Class A DL -,001	US8305661055	STK	42.500	42.500
Sony Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3435000009	STK	28.500	28.500
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	28.439	28.439
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003	STK	13.000	13.000
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	0	7.000
Tourmaline Oil Corp. Registered Shares o.N.	CA89156V1067	STK	61.316	61.316
Uber Technologies Inc. Registered Shares DL-,00001	US90353T1007	STK	0	63.866
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021	STK	850	8.150
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	0	20.850
Westlake Corp. Registered Shares DL -,01	US9604131022	STK	22.700	22.700
Zebra Technologies Corp. Registered Shares Cl.A DL -,01	US9892071054	STK	6.700	6.700
Zscaler Inc. Registered Shares DL -,001	US98980G1022	STK	17.400	17.400

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL-,000001	US00507V1098	STK	0	48.600
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	US9285634021	STK	0	39.700

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 13.10.2023 bis 30.09.2024**

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	94.966,13 0,17
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.141.110,82 3,80
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00 0,00
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00 0,00
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	312.331,29 0,55
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00 0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00 0,00
8.	Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00 0,00
9.	Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-14.244,91 -0,03
10.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-424.587,11 -0,75
11.	Sonstige Erträge	EUR	0,00 0,00
Summe der Erträge		EUR	2.109.576,22 3,74
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen *)	EUR	-1,25 0,00
2.	Verwaltungsvergütung *)	EUR	-3.558.135,51 -6,32
	- Verwaltungsvergütung *)	EUR	-3.558.135,51
	- Beratungsvergütung *)	EUR	0,00
	- Asset Management Gebühr *)	EUR	0,00
3.	Verwahrstellenvergütung *)	EUR	-2.409,75 0,00
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten *)	EUR	0,00 0,00
5.	Sonstige Aufwendungen *)	EUR	257.712,81 0,46
	- Depotgebühren *)	EUR	-315,21
	- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	260.904,36
	- Sonstige Kosten *)	EUR	-2.876,34
	- davon Kosten LEI / GEI *)		-70,21
	- davon Kosten Spesen *)	EUR	-2.806,13
Summe der Aufwendungen *)		EUR	-3.302.833,70 -5,86
*) Aufwandspositionen Exklusive Ertragsausgleich			
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-1.193.257,48 -2,12
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	49.393.032,28 87,69
2.	Realisierte Verluste	EUR	-14.675.177,50 -26,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	34.717.854,78 61,64
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	33.524.597,30 59,52
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-14.738.299,65 -26,17
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.537.293,92 4,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-12.201.005,73 -21,67
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	21.323.591,57 37,85

Entwicklung des Sondervermögens		2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	182.110.771,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-29.064.551,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.653.999,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-30.718.551,72	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.406.770,67
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	21.323.591,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-14.738.299,65	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.537.293,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	175.776.581,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar		insgesamt		je Anteil	
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	33.524.597,30	59,52		
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00		
II. Wiederanlage		EUR	33.524.597,30	59,52	

¹⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am		Fondsvermögen am		Anteilwert am	
	Ende des Geschäftsjahres		Ende des Geschäftsjahres		Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	Stück	661.378	EUR	180.746.996,02	EUR	273,29
2023	Stück	660.556	EUR	182.110.771,21	EUR	275,69
2023/2024	Stück	563.241	EUR	175.776.581,53	EUR	312,08

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,14 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,49 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,64 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99 %**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Net Return (EUR) (ID: XF1000000202 BB: MSDEWIN)	100,00 %
--	----------

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 3.558.135,51 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	EUR	99.197,66
davon fremde Depotgebühren	EUR	20.250,27
davon Prüfungskosten	EUR	11.247,97
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	EUR	2.542,69

Anteilwert	EUR	312,08
Ausgabepreis	EUR	321,44
Anteile im Umlauf	STK	563.241

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,06 %
--------------------------	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die dem Sondervermögen belasteten Aufwendungen beziehen sich auf das Rumpfgeschäftsjahr vom 13.10.2023 bis 30.09.2024.

Für die Ermittlung der Gesamtkostenquote wurde eine Annualisierung auf ein volles Jahr vorgenommen.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebsträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen. *)

*) Wesentliche sonstige Aufwendungen sind solche Einzelpositionen, die 50 % der sonstigen Kosten übersteigen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	233.332,73
--------------------	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.931.686,00
davon feste Vergütung	EUR	4.569.136,00
davon variable Vergütung	EUR	1.362.550,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,0
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023		39,3
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.194.853,00
davon Geschäftsleiter	EUR	730.167,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	462.917,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	407.200,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.594.569,00
Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.		
Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.		
Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.		
Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB		
Keine.		
Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB		
Das Risikomodell des Quasi-Monte-Carlo-Ansatzes wird nicht mehr verwendet. Die Risikomessung erfolgt nunmehr mit dem System Risk Metrics von MSCI (angewandte Methode „Historische Simulation“).		
Zusätzliche Informationen		
prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände		0 %

Ergänzung der Angaben nach § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im ab gelaufenen Rumpfgeschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Anhang

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9).

Information gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2024

UBS Asset Management (Deutschland) GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 13. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. Dezember 2024

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun) (Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

Wichtige Information für unsere Anleger

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf eine andere Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH („Gesellschaft“) teilt mit, dass sie das Verwaltungs- und Verfügungsrecht gemäß § 100b Absatz 1 Satz 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der nachfolgenden OGAW-Sondervermögen nach dem jeweiligen Geschäftsjahresende mit Wirkung zum 01.10.2024 nach Maßgabe der bisherigen Anlagebedingungen auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH in Frankfurt am Main übertragen wird.

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ist bereits heute mit der Administration des jeweiligen Sondervermögens betraut. Die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH wird weiterhin als Portfolio Manager für das jeweilige Sondervermögen tätig sein. Zu diesem Zweck wird die Universal-Investment-Gesellschaft mbH das Portfolio Management an die Gesellschaft auslagern.

Die Gebührenreglung gemäß § 6 der Besonderen Anlagebedingungen bleibt unverändert.

1. Betroffene OGAW-Sondervermögen

Die folgenden OGAW-Sondervermögen werden nach dem jeweiligen Geschäftsjahresende mit Wirkung zum 01.10.2024 nach Maßgabe der bisherigen Anlagebedingungen auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH übertragen.

- **UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland** (ISIN: DE0008488206)
- **UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** (ISIN: DE0009751651)
- **UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** (ISIN: DE0008488214)

2. Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Die BaFin hat mit Schreiben vom 15. Mai 2024 die Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts gemäß § 100b Absatz 1 Satz 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der unter dem Punkt 1. aufgeführten OGAW-Sondervermögen zum 01.10.2024 an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH genehmigt.

Frankfurt am Main, im Mai 2024

UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

www.ubs.com

